

# Geballtes Fachwissen in Sachen gutes Benehmen in Bad Blankenburg



Heike Enzian, OTZ - Ostthüringer Zeitung

Aktualisiert: 18.08.2021, 18:51



Sie sind Trainerinnen und Trainer für zeitgemäße Umgangsformen und trafen sich am Mittwoch in Bad Blankenburg: Monika Huft, Rudolf Reill, Bianka Müller, Carsten Feldhahn, Barbara Rumpf und Romy Wassermann (v.l.)

Foto: Heike Enzian

**BAD BLANKENBURG.** Trainerinnen und Trainer für zeitgemäße Umgangsformen treffen sich in Bad Blankenburg.

Ob beim Telefonieren, der Kommunikation im Internet oder bei Gesprächen mit Vorgesetzten: Die Gefahr, ins Fettnäpfchen zu treten, ist groß. Doch es gibt Tipps, wie man einen guten Eindruck hinterlässt. Richtig gut damit kennen sich Experten für gutes Benehmen aus, die ihr Wissen gern weitergeben. Am Mittwoch trafen sich Trainerinnen und Trainer für zeitgemäße Umgangsformen aus fünf Bundesländern in der Bad Blankenburger Sportschule.

Sie organisieren Hochzeiten und große Veranstaltungen, haben Erfahrungen in der Sterne-Gastronomie, im Handel oder in der Informationstechnik. Darüber hinaus haben sie alle eine Ausbildung in Sachen zeitgemäße Umgangsformen absolviert.

Nun endlich, nach der langen Phase des rein virtuellen Austausches, freuten sie sich auf das Kennenlernen im echten Leben. Und hatten entsprechend viele Themen zu besprechen. Vom ersten Eindruck, der bleibt, bis zum respektvollen Umgang per Mail oder in Chats. Ist es im Geschäftsleben heutzutage überhaupt noch legitim, einfach anzurufen? Oder kündige ich meinen Anruf vorher an und vereinbare einen Termin? Frage ich zu Beginn eines Telefonates höflich: Passt es Ihnen jetzt? Und wie verhalte ich mich bei Kritik und Schimpferei? Unter anderem darum ging es in einem Workshop mit Monika Huft. Sie ist es, die mit „Knigge Helden“ gerade ein Gesellschaftsspiel für Grundschulkindern auf den Markt gebracht hat, mit dem sie Umgangsformen erlernen. Einig waren sich die Teilnehmer in diesem Punkt: „Der Satz: ‚Was kann ich für Sie tun‘ ist nicht mehr zeitgemäß.“

Höfliche Umgangsformen allerdings schon. Und das bereits vom Kindergartenalter an, weiß Trainerin Barbara Rumpf, die schon die Jüngsten unterrichtet. Und es hört im Seniorenalter nicht auf. So wie bei dem Paar, das sich vor der Reise in ein Luxushotel bei ihr Tipps holte. Sie spricht in diesem Zusammenhang von „Herzenshöflichkeit und einer Lebenseinstellung“.

Organisiert hat diese Fachtagung Bianka Müller aus Saalfeld. „Es ist das geballte Fachwissen aus den unterschiedlichsten Bereichen hier versammelt. Es gibt Sicherheit, hier eine Rückkopplung von den Experten zu haben. Wenn nicht von ihnen, von wem sonst bekommt man so viel Input“, sagt sie.

Adresse des Artikels: <https://www.otz.de/regionen/rudolstadt/geballtes-fachwissen-in-sachen-gutes-benehmen-in-bad-blankenbourg-id233083331.html>